



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Fachgremiums für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Lechaschau am Dienstag, 24. Jänner 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf
1.Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
2.Bgm.-Stv. Martin Frick
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeinderat Dr. Christian Pichler
Gemeinderat Franz Schmid
Ersatzgemeinderat DI. (FH) Markus Beyrer

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Rückblick und Inhalte der Fortschreibung des ÖROK (Örtliches Raumordnungskonzept) Lechaschau
2. Grundlegende Festlegungen und Ideensammlung

VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeisterin Mag. Wolf begrüßt die Erschienenen sowie und eröffnet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung.

Zu Punkt 1) Rückblick und Inhalte

Bgm.-Stv. DI. Klien als Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses erläutert die vorliegenden Planunterlagen, in welchen alle etwaigen Änderungen, Ergänzungen usw. notiert werden können und sohin der jeweilige Bearbeitungsstatus leicht zu erkennen ist.

Gemeindesekretär Koch nimmt Bezug auf die Arbeiten über die Bestandsaufnahme und bringt die erhobenen Daten über Neu- und Zubauten im Detail zur Kenntnis.

Zudem mussten diverse touristische Daten ermittelt und an die Orts- und Raumplanung weitergeleitet werden.

Innerhalb der Homepage der Gemeinde wurde eine gesonderte Rubrik installiert, in welchen die jeweiligen Niederschriften nachzulesen sind.

Die Einbindung der Bevölkerung ist damit von Beginn an gewährleistet und es werden auch Information in den Gemeindezeitungen publiziert werden.

Zu Punkt 2) Festlegungen und Ideensammlung

Die Anwesenden beraten in der Folge über die erforderlichen Erweiterungen der Bauflächen, über die Reservierung von Landwirtschaftlichen Flächen sowie über die Nutzung bestehender Widmungsflächen. In diesem Zuge werden auch diverse Ansuchen bearbeitet.

Zusammenfassend wird Folgendes festgehalten:

- Das neue naturkundefachliche Gutachten sollte so bald als möglich im Gremium vorgestellt werden, zumal diese Grundlage für weitere Entscheidungen
- von großer Bedeutung ist;
- Im Bereich Kuhbichl sollte keine Erweiterung von Baulandflächen angestrebt werden;
- Die derzeit im Freiland liegenden Flächen westseitig der Straße Unterdorf sollten nicht als Bauland vorgesehen werden;
- Flächen für den geförderten Wohnbau könnten im Bereich Krankenhaussteig ausgewiesen werden;
- Die Sonderflächenwidmung Festplatz und Spielplatz in der Josef-Naus-Straße kann in diesem Standort aufgehoben werden;
- Das Gewerbegebiet Lechaschau Süd sollte erweitert werden und es sollte auch die mögliche Expansion des Betriebes MULTIVAC berücksichtigt werden;
- Der Vorschlag für die Verlegung der Sportflächen (Fußball, Tennis, Stockschißen) sowie der Gewerbeflächen (Lechner, Gemeinde) von der Weidasiedlung in den angrenzenden Bereich des erweiterten Gewerbegebietes Lechaschau Süd sollte in der Fortschreibung vermerkt sein; Diese Flächen könnten jungen einheimischen Familien für ein „leistbares Wohnen“ zur Verfügung gestellt werden, da sie im Eigentum der Gemeinde stehen.

Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt allen Mitgliedern für die Diskussionsbeiträge und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

G.g.g.

Die Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: